



EXKURS: DATENÜBERMITTLUNGEN EU-VK

Übergangs- bestimmung

Übermittlung personenbezogener Daten ins Vereinigte Königreich wird nicht als Übermittlung in ein Drittland angesehen (Art. FINPROV.10A)

Datenübermittlung in Drittland

- Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission
- Andere Maßnahmen nach Kap. V DSGVO, z.B.:
 - Standarddatenschutzklausel (SCC)
 - Verbindliche interne Datenschutzvorschriften (BCR)



Personenbezogene Daten post-Brexit

- Nationales britisches Recht, insbesondere **UK-GDPR** und **Data Protection Act**, beachten
→ [Information Commissioner's Office](#)
- [Entwürfe](#) zweier **Angemessenheitsbeschlüsse**
- **Aber:** EuGH-Entscheidung Schrems II
- **Alternativen** zur Sicherung der legalen Datenübermittlung

Datenfluss ohne Angemessenheitsbeschluss: Mitteilung der Kommission

Art. 46 DSGVO

Zur Datenübermittlung
geeignete Garantien:

z.B. durch die **Standard-
datenschutzklauseln** der
Kommission

⊕ Pro: einfache Einbindung

⊖ Contra: kaum
Gestaltungsspielraum



Art. 46, 47 DSGVO

Zur Datenübermittlung
geeignete Garantien:

**verbindliche interne
Datenschutzvorschriften**
(*Binding corporate rules*)

Aber: BCR sind
genehmigungspflichtig



Art. 49 DSGVO

Ausnahmen für bestimmte
Fälle

z.B. bei explizierter
Einwilligung oder bei
öffentlichem Interesse

Aber: Ausnahmen sind eng
auszulegen

